

WOLF E. 1963: Beiträge zur Coleopteren-Fauna der Freiburger Bucht und des Kaiserstuhls IX.
– Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz (N.F.) 8(3):
431–438.

ZOBODAT: <https://www.zobodat.at/belege.php?id=102061021>

Isidor S. PLONSKI, Rembrandtstraße 1/4, 1020 Wien, Österreich (*Austria*);
Naturhistorisches Museum Wien, 2. Zoologische Abteilung, Burgring 7, 1010 Wien,
Österreich (*Austria*). E-Mail: isidor.plonski@gmx.at, isidor.plonski@nhm-wien.ac.at

Erstnachweise von *Protocalliphora lii* FAN, 1965 (Diptera: Calliphoridae) und *Sarcophaga ukrainica* ROHDENDORF, 1937 (Diptera: Sarcophagidae) für Österreich. First records of *Protocalliphora lii* FAN, 1965 (Diptera: Calliphoridae) and *Sarcophaga ukrainica* ROHDENDORF, 1937 (Diptera: Sarcophagidae) for Austria.

***Protocalliphora lii* FAN, 1965**

Bei der Revision bislang nicht identifizierter historischer „Inserenda“-Belege im Naturhistorischen Museum Wien (NHMW) entdeckte ich unter den Calliphoridae (Schmeißfliegen) ein männliches Exemplar einer Art der Gattung *Protocalliphora* (Vogelblutfliegen), dessen Genitalien keiner in ZUMPT (1956) und ROGNES (1991) dargestellten paläarktischen Art entsprachen. Auch die mir persönlich von Rognes zur Verfügung gestellten Informationen über *Protocalliphora* führten zu keinem Ergebnis. In einem Artikel von Rognes über Calliphoriden der Schweiz (ROGNES 1997) fand ich jedoch eine Art, die in Genitalskizzen und Beschreibung mit dem Beleg im NHMW vollkommen übereinstimmte. Diese Art wurde 1965 vom chinesischen Dipterologen Zide Fan als *Protocalliphora lii* beschrieben, die gleiche Art wenige Jahre später auch vom russischen Entomologen Grunin unter dem Synonym *P. kaszabi* (GRUNIN 1971, 1975). Nach ROGNES (1997) war *Protocalliphora lii* bislang nur aus Ostsibirien, der Mongolei und China bekannt, ehe von Rognes ein aus dem Jahr 1917 stammender Beleg aus dem Kanton Wallis (Schweiz) als zu dieser Art gehörig erkannt wurde. 2003 publizierte Rognes zwei weitere Nachweise aus der Schweiz, gesammelt 1964 und 1966 (ROGNES 2003). Da Knut Rognes 2020 verstorben war, verwiesen mich Thomas Pape und Mehrdad Parchami Araghi zur Verifizierung meiner Bestimmung auf die beiden Spezialisten für Calliphoridae, Krzysztof Szpila (Nikolaus Copernicus University, Toruń) und Terry Whitworth (Washington State University). Während es Whitworth gelang, Genitalfotos meines historischen Beleges mit Originalskizzen von Fan zu vergleichen, kannte Szpila die Art bereits aus Sibirien. So konnten mir beide Dipterologen meine Bestimmung bestätigen.

Das Etikett des Belegs im NHMW trägt die Bezeichnung „Achenthal 8.7.86 Mik“. Josef Mik (1839–1900) war ein bedeutender österreichischer Dipterologe mährischer Herkunft, der zahlreiche neue Fliegenarten beschrieb und der sich intensiv mit der Chaetotaxie der Insektenbeine befasste. Ein Großteil der Fliegenbelege im NHMW stammen aus der Sammlung Miks, viele Belege auch aus dem Tiroler Achental, wo Mik 1886 und 1887 offenbar seine Sommerurlaube verbrachte.

Die Determination der Sarcophagidae und Calliphoridae der Sammlung von Alois Kofler (1932–2020) im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum (SFZ) erbrachte noch zwei weitere Nachweise der Art aus Osttirol, beide aus neuerer Zeit:

Kals, Dabaklamm, 13.VII.1983, 1 ♂ und Tristach, Insteinalm, 1670 m, 18.VI.2007, 1 ♂.

Die Larven der Vogelblutfliegen (Gattung *Protocalliphora*) zapfen Jungvögeln in Vogelnestern Blut ab, manchmal leben sie als Endoparasiten unter der Haut von Vögeln, die oft daran zugrunde gehen. Aus Österreich waren bisher sechs Arten bekannt, die Tiere werden aber nur selten gefangen.

***Sarcophaga (Sarcophaga) ukrainica* ROHDENDORF, 1937 (Abb. 1)**



Abb. 1: *Sarcophaga ukrainica*, Phallus in Lateralansicht. / *Sarcophaga ukrainica*, phallus in lateral view. © A. Camargo.

Unter den bislang nicht identifizierten „Inserenda“-Belegen der Sarcophagidae (Fleischfliegen) im NHMW befand sich ein männliches Exemplar der Art *Sarcophaga (Sarcophaga) ukrainica*. PAPE (1996) gibt die osteuropäische Art für Ungarn, Rumänien, die Slowakei, die Ukraine und das ehemalige Jugoslawien an. Wie bei allen Arten der Untergattung *Sarcophaga* dürfte es sich auch bei *S. ukrainica* um einen Parasitoiden von Regenwürmern handeln. Der Fund ist undatiert, liegt jedoch mehr als hundert Jahre zurück. Oskar Simony (1852–1915), ein Sohn des Dachstein-Forschers Friedrich Simony, fing die Fliege am Schöpfl im Wienerwald. Für

die Bestätigung meiner Bestimmung danke ich Krzysztof Szpila (Nikolaus Copernicus University, Toruń).

Literatur

- GRUNIN K.Y. 1971: Ergebnisse der zoologischen Forschungen von Dr. Z. Kaszab in der Mongolei. 277. Calliphoridae (Diptera) II. – Acta Zoologica Academiae Scientiarum Hungaricae. 17: 255–259.
- GRUNIN K.Y. 1975: Gasterophilidae, Calliphoridae, Oestridae, Hypodermatidae (Diptera) of the Soviet-Mongolian expedition, 1969-1971. – Nasekomye Mongolii 3: 620–627.
- PAPE T. 1996: Catalogue of the Sarcophagidae of the world (Insecta: Diptera). – Memoirs on Entomology, International 8: 1–558.
- ROGNES K. 1991: Blowflies (Diptera: Calliphoridae) of Fennoscandia and Denmark. – Fauna Entomologica Scandinavica 24, E.J. Brill, 272 pp.
- ROGNES K. 1997: Additions to the Swiss fauna of blowflies with an analysis of the systematic position of *Calliphora stylifera* (POKORNY, 1889) including a description of the female (Diptera, Calliphoridae). – Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 70: 63–76.

ROGNES K. 2003: Neue und seltene Vogelblutfliegen der Schweiz (Diptera, Calliphoridae, Chrysomyinae). – Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 53(2/3): 59–64.

ZUMPT F. 1956: Calliphorinae 64i. – In: LINDNER E. (Hrsg.): Die Fliegen der palaearktischen Region. – Schweizerbart, Stuttgart, 140 pp.

Mag. Gerhard SCHLÜSSLMAYR, Naturhistorisches Museum Wien,
2. Zoologische Abteilung, Burgring 7, 1010 Wien, Österreich (Austria).
E-Mail: g.schluesslmayr@gmail.com

Corrigendum zu WÖSS & DENNER (2023): „(Wieder-)Entdeckung einer isolierten Population der Östlichen Sattelschrecke *Ephippiger ephippiger* (FIEBIG, 1784) in den Randalpen des Mostviertels, Niederösterreich (Orthoptera: Tettigoniidae)“.
Corrigendum to WÖSS & DENNER (2023): “(Re-)Discovery of an isolated population of the Eastern Saddle Bush-cricket *Ephippiger ephippiger* (FIEBIG, 1784) in the Alpine foothills of the Mostviertel, Lower Austria (Orthoptera: Tettigoniidae)“.

In der obengenannten Publikation (WÖSS & DENNER 2023) berichten die Autoren über einen Nachweis von *Ephippiger ephippiger* in Hohenberg bei Schrambach (Bezirk Lilienfeld, NÖ), den sie Richard Ebner zuschreiben und auf das Jahr 1955 schätzen: „Ein weiterer Fundort im Gebiet, von dem wir jedoch nur aufgrund einer handschriftlichen Notiz des beflissenen niederösterreichischen Orthopterologen Richard Ebner Kenntnis haben (Abb.1), ist „Hohenberg b. Schrambach“ (Bezirk Lilienfeld). Der undatierte Nachweis wird grob auf das Jahr 1955 geschätzt, da Ebner die Notiz in ein 1951 erschienenes Separatum (EBNER 1951) schrieb und er im Jahr 1961 verstarb. Der Fund stammt also etwa aus derselben Zeit wie Ressler's Letztsichtung bei Schauboden.“

Diese Aussage muss hiermit revidiert werden. Während der Drucklegung des Artikels wurden in der Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien drei Belegtieri (2 Männchen, 1 Weibchen) entdeckt, auf deren Fundortetiketten als Lokalität „Hohenberg bei Schrambach“ vermerkt ist. Es kann als gesichert angesehen werden, dass sich Ebner in seiner Notiz auf diese Belegexemplare und nicht auf eigene Beobachtungen bezog. Gesammelt wurden die drei Tiere von Karl Brunner von Wattenwyl (1823–1914). Zwar weisen die Etiketten kein Funddatum auf, doch geht aus den handschriftlichen Aufzeichnungen Brunner von Wattenwyls hervor, dass die Aufsammlung im Jahre 1887 stattfand.

Danksagung

Wir danken Susanne Randolph für die Hilfe beim Aufspüren des Fundjahres im Archiv der Insecta-Varia-Sammlung am Naturhistorischen Museum Wien.

Literatur

WÖSS G. & DENNER M. 2023: (Wieder-)Entdeckung einer isolierten Population der Östlichen Sattelschrecke *Ephippiger ephippiger* (FIEBIG, 1784) in den Randalpen des Mostviertels, Niederösterreich (Orthoptera: Tettigoniidae). – Beiträge zur Entomofaunistik 24: 191–196.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Entomofaunistik](#)

Jahr/Year: 2024

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Schlüsslmayr Gerhard

Artikel/Article: [Erstnachweise von *Protocalliphora lii* Fan, 1965 \(Diptera: Calliphoridae\) und *Sarcophaga ukrainica* Rohdendorf, 1937 \(Diptera: Sarcophagidae\) für Österreich. First records of *Protocalliphora lii* Fan, 1965 \(Diptera: Calliphoridae\) and *Sarcophaga ukrainica* Rohdendorf, 1937 \(Diptera: Sarcophagidae\) for Austria 135-137](#)